



Shark®

HERBIZID



■ Kontaktherbizid, keine Wirkstoffverlagerung in Reben

■ Sehr gute Wirkung, vorhandene Unkräuter werden mit erfasst



■ Hohe Regenfestigkeit



■ Ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis

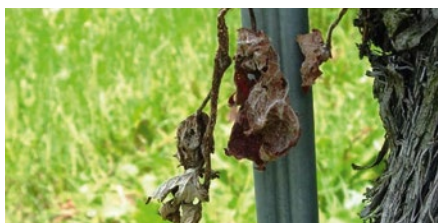
Wirkstoff	60g/l Carfentrazone-ethyl
Formulierung	Mikroemulsion (ME)
Wirkstoffgruppe	Triazolinone, HRAC 14
Wirkungsweise	PPO-Hemmer, Eingriff in die Chlorophyllbildung
Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze	Aufnahme über Blätter und Stängel, Kontaktmittel
Kulturen	Weinrebe (Tafel- und Keltertrauben ab dem 3. Standjahr; nur in wüchsigen Sorten: Grüner Silvaner, Morio Muskat, Chardonnay, Schwarzriesling und Burgundersorten)
Indikationen	Gegen Stocktriebe (max. 15 cm Trieblänge)
Aufwandmenge	Nach dem Austrieb, 1 x 1,0l/ha in 200–500l/ha Wasser oder Splittinganwendung: Nach dem Austrieb und nach erneutem Austrieb, 2 x 0,5 l/ha in 200–500l/ha Wasser
Bienen/Nützlinge	B4 / NN2842, NN134
Wartezeit	F (durch die zugelassene Anwendung abgedeckt)
Gebindegröße	1l, 5l

Was sollten Sie bei der Applikation von Shark® beachten?

- Gute Benetzung der Blätter der Stockaustriebe
- Nicht in den Abendstunden und an trüben Tagen einsetzen, ausreichend Licht erhöht die Effektivität
- Die Applikation muss mit abdriftmindernden Düsen erfolgen. Zusätzlich muss die Anwendung von Shark® in Weinreben als Stammbehandlung mit Spritzschirm erfolgen.



Gegen Stockaustriebe behandelte Reben



Abgestorbener Stockaustrieb